

Leipzig, 11.10.2018 / 7

Dominique Gonzalez-Foerster: Martian Dreams Ensemble
Eröffnung 12. Oktober 2018, 19 Uhr
Dauer: 13. Oktober 2018 bis 17. Februar 2019
Kuratiert von Julia Schäfer
Kuratorische Assistenz: Gao Yi
Diorama: Joi Bittle
Ausstellungsarchitektur: Martial Galfione
Sound/Komposition: Julien Perez
Ausstellungsgrafik: Marie Proyart

Martian Dreams Ensemble führt uns über Träume, Projektionen und Sehnsüchte zum Mars und wieder zurück. Musikalisch, räumlich und grafisch spielt das Ensemble hierbei mit den Möglichkeiten des Formats Ausstellung. Zum Ensemble gehören die Grafikerin Marie Proyart, der Musiker Julien Perez, die Dioramagestalterin Joi Bittle und der Architekt Martial Galfione. Dominique Gonzalez-Foerster bringt sie in der Ausstellung, im Konzert und im Raum zusammen.

Wenn man eine Ausstellung als Summe verschiedener Gedanken und Fragen betrachtet, so sind es in *Martian Dreams Ensemble* die folgenden: Träume von Menschen, Träume von Marsianer*innen, der marsianischen Kultur, Träume der Zukunft und der Vergangenheit des Planeten Mars für uns Menschen. Bezugspunkte des Interesses der Künstlerin am Mars bildet, wie bei vielen anderen Arbeiten auch, die Literatur. Hier explizit Ray Bradburys *Die Mars Chroniken* sowie *Der illustrierte Mann* oder Leigh Bracketts romantische Beschreibungen vom Mars – beide nicht ohne Kritik an den Menschen und der Besetzungspolitik fremder Territorien und deren möglicher Zerstörung und Ausbeutung. *Martian Dreams Ensemble* befragt die Sehnsucht nach der Reise zum Mars.

Die Auseinandersetzung mit der Welt des Science Fiction begleitet die Arbeit von Dominique Gonzalez-Foerster seit fast 20 Jahren. Es fing 2001 in Dijon mit *Cosmodrome* und *Quelle architecture pour Mars?* an. Mit *TH.2058* in der Tate Modern in London verlagerte sich der Fokus hin zu Dystopien: ebenso wie in *Ballard Garden* in Antwerpen und *Pynchon Park* im Maat/Lissabon, in dem das menschliche Verhalten unter idealen Bedingungen beobachtet werden konnte. „Die Ausstellung als ein Mittel, das alle Parameter vereint – Werk, Titel, Beleuchtung, Klang, Publikum und Zeit – ist für meine künstlerische Arbeit zentral. Ich habe mich schon immer stärker für immersive Kunstwerke interessiert als für autonome Objekte.“ (DGF)

Im Frühjahr 2019 wird in der Niemeyer-Sphere ein Konzert von Dominique Gonzalez-Foerster und Julien Perez in Leipzig stattfinden. Zwei neue Songs von EXOTOURISME erscheinen bereits im Dezember 2018 bei The Vinyl Factory (London) als Kooperation mit TEXTE ZUR KUNST und der GfZK.

"Die Leipziger Galerie für zeitgenössische Kunst steht national und international für eine signifikante Handschrift. Mit ihrem Vorhaben, Dominique Gonzalez-Foerster eine Einzelausstellung zu widmen, verbindet sich einmal mehr ein enormer konzeptioneller und organisatorischer Einsatz. Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung freut sich gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig, das Ausstellungsprojekt unterstützen zu können", sagte Friedrich-Wilhelm von Rauch, Geschäftsführer der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.

Mit freundlicher Unterstützung von

